

Hinweise zur Datenverarbeitung bei Zoom

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten beim Einsatz von Zoom. Zoom ist ein Fernkonferenzdienst zum Durchführen von Videokonferenzen, Online-Besprechungen, Chats und mobiler Zusammenarbeit, der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher

NORDAKADEMIE gemeinnützige Aktiengesellschaft Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn
Telefon: +49 (0) 4121 4090-0
Fax: +49 (0) 4121 4090-40
Mail: info@nordakademie.de

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von Zoom aufrufen oder die App von Zoom nutzen, ist der Anbieter von Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Informationen zur Datenverarbeitung durch Zoom erhalten Sie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Datenschutzbeauftragter

z.Hd. Datenschutzbeauftragter
NORDAKADEMIE gemeinnützige Aktiengesellschaft Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn
E-Mail: dsb@nordakademie.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

An der NORDAKADEMIE haben wir uns dafür entschieden, Online-Vorlesungen und virtuelle Meetings mit Zoom zu realisieren, um so während der COVID-19 Epidemie den Hochschulbetrieb (Vorlesungen, interne und externe Besprechungen) so gut wie möglich aufrechterhalten zu können.

Damit Sie an Zoom-Meetings teilnehmen können, werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Teilweise ist die Datenverarbeitung für die Teilnahme zwingend erforderlich, andere personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, wenn Sie Angaben zu den Daten vor oder während eines Zoom-Meetings machen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist:

- Für Studierende: Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erfüllung der Hochschulaufgaben als gesetzliche Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 45 S.3

HSG i.V.m. StudDatenVO),

- Für Beschäftigte und Bewerber: Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses (§ 26 Abs. 1 BDSG),
- Für die Lehre: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 45 S.3 HSG i.V.m. StudDatenVO,
- Soweit Zoom freiwillig genutzt wird, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Grundsätzlich ist als Standardeinstellungen das Aufzeichnen von Lehrveranstaltungen deaktiviert. In Ausnahmefällen kann eine Aufzeichnung auf Grund bestimmter Umstände notwendig sein. Sofern ein Zoom Meeting aufgezeichnet wird, holen wir vorab Ihre ausdrückliche Einwilligung ein. Diese Einwilligung wird direkt vor Beginn des Meetings über Moodle oder E-Mail eingeholt. Die Einwilligung ist freiwillig. Ein Widerruf der Einwilligung hat keine negativen Auswirkungen auf Ihr Studierendenverhältnis. Sofern Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen, haben Sie die Möglichkeit im Anschluss die aufgezeichnete Lehrveranstaltung abzurufen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Datenübermittlung und Empfänger

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, außer die Weitergabe ist im Rahmen der genannten Verarbeitungszwecke erforderlich oder Sie haben uns vorab ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt.

Notwendigerweise werden Ihre personenbezogenen Daten an Zoom (Zoom Video Communications Inc, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113) übermittelt. Wir setzen Zoom als externen Dienstleister ein und stellen im Rahmen der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO sicher, dass Zoom die Vorschriften der Datenschutzgesetze in gleicher Weise einhält. Zoom verarbeitet personenbezogene Daten auch außerhalb der EU/ des EWR und somit in sogenannten Drittländern. Ein angemessenes Datenschutzniveau wird durch Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln ermöglicht. Zudem verfügt Zoom stets über eine TLS-basierte Transportverschlüsselung, bei Nichtnutzung bestimmter Funktionen wie z. B. Eintreten vor dem Gastgeber darüber hinaus eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung.

Speicherdauer

Soweit wie möglich wurden die Einstellungen in Zoom vorgenommen, welche die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten auf ein Minimum reduzieren (z.B. keine Speicherung von Chatinhalten).

Sollte im Einzelfall eine Aufzeichnung eines Zoom-Meetings durch den Gastgeber erfolgen, wird die Aufzeichnung nach Zweckfortfall, spätestens zum Ende des Semesters, gelöscht. Die Aufzeichnung wird nur lokal gespeichert.

Zoom speichert als Auftragsverarbeiter alle personenbezogenen Daten solange, wie Sie zur Erbringung der technischen Leistung und Ihrer Abrechnung erforderlich sind.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit.

Zudem haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DSGVO erfolgen.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir die Informationen zur Datenverarbeitung regelmäßig aktualisieren, sofern es Änderungen der Datenverarbeitung gibt oder andere Gründe die eine Änderung erforderlich machen.

Stand: Februar 2021

—

—

—